

Hidajete lernt *Bäckereifachverkäuferin* im 2. Lehrjahr



Hidajete hat es nicht leicht gehabt bei der Lehrstellensuche. Nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule, Fachrichtung Hauswirtschaft, hat sie insgesamt 12 Praktikumsstellen in verschiedenen Berufen ausprobiert, bevor sie schließlich ins Bäckereifach kam. Unter anderem hat sie in einem Hotel ein Praktikum abgeleistet, ebenso in einem Blumenladen und in einer Klinikküche. Auch als Verkäuferin in einer großen Lebensmittelkette hat sie es versucht. Aber sie hat nie aufgegeben und schließlich ein halbes Jahr in einer Bäckerei als Aushilfe gearbeitet. Aber auch dort wurde das sehr freundliche und aufmerksame Mädchen nicht weiterbeschäftigt.

Aber dann hat es doch noch geklappt. Ebenfalls nach einem halben Jahr als Aushilfskraft bekam Hidajete von der Bäckerei Hanser in einer Filiale ein Angebot auf einen Ausbildungsplatz. Jetzt ist sie im 2. Lehrjahr und bereitet sich schon für die Zwischenprüfung Ende diesen Jahres vor.

Einmal pro Woche und einmal in 2 Wochen steht Berufsschule an. Am Unterricht gefällt ihr der praktische Teil besser. Die Schüler (überwiegend sind es Mädchen) lernen dort auch backen, lernen in der Warenkunde vieles über Brotsorten, Haltbarkeit und Lagerung. Auch die professionelle Präsentation der Waren und das Führen von Verkaufsgesprächen werden eingeübt.

Aber so richtig wohl fühlt sich Hidajete im Verkaufsraum ihres Ausbildungsbetriebes. Sie kann sehr gut mit Kunden umgehen und – was natürlich selten vorkommt – hat die Kasse mal einen Defekt, dann greift die angehende Fachverkäuferin auf ihre andere Stärke zurück: Kopfrechnen.